

ergänzende Tischvorlage

**zu Punkt 11 für die öffentliche Sitzung
der Schulverbandsversammlung (Schulverband im Amt Eiderkanal)
am Donnerstag, 28. August 2014**

**Umwandlung der Regionalschule zur Gemeinschaftsschule in Schacht-Audorf
sowie formeller Grundsatzbeschluss zur Offenen Ganztagschule**

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Aufgrund weiterer Recherche und Überlegungen zum Verfahrensablauf werden ergänzend zur bereits vorliegenden Beschlussvorlage folgende weitere Schritte vorgeschlagen:

- a) Die neu zu bildende Arbeitsgruppe soll neben der Bearbeitung des vorgelegten Konzeptes auch über das Raumkonzept beraten und tagt ggf. im wöchentlichen Rhythmus. Ergebnisse sollen nach Möglichkeit bis Mitte September 2014 vorliegen.

Ein möglicher erster Sitzungstermin sollte bereits in der heutigen Sitzung vereinbart werden, zu dem auch schon ein beratendes Architekturbüro auf Stundenbasis dazu geladen wird, damit von dort eine erste grobe Kostenkalkulation für die erforderlichen Baumaßnahmen im Bereich OGS erstellt werden kann.

- b) Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe werden im Rahmen einer Finanzausschusssitzung (Terminvorschlag: 06.10.2014, 19.00 Uhr, Verwaltungsgebäude in Schacht-Audorf) vorgestellt und beraten. Zu diesem Zeitpunkt soll die Kostenschätzung für die Baumaßnahmen OGS vorliegen, so dass der Finanzausschuss eine Empfehlung für eine Beschlussfassung durch die Schulverbandsversammlung unterbreiten kann. In diesem Zusammenhang sollte auch bereits für die Haushaltsplanung 2015 ein Vorschlag zur Umsetzung weiterer Sanierungsarbeiten an den Schulen lt. bestehender Prioritätenliste unterbreitet werden.
- c) Aufgrund dieser Arbeitsschritte wird der Beschlussvorschlag vom 12.08.2014 nachfolgend entsprechend angepasst.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen können erst nach Bezifferung der OGS-Maßnahmen und einer dazugehörigen Grobschätzung benannt werden.

3. Beschlussvorschlag:

Die Schulverbandsversammlung beschließt, dass

- an der Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf ab dem kommenden Schuljahr 2015/2016 für alle Klassenstufen ein offener Ganztagschulbetrieb stattfinden und dafür die formelle Genehmigung gemäß § 6 Abs. 1 SchulG bei dem Ministerium für Bildung und Wissenschaft eingeholt werden soll,
- die neu zu bildende Arbeitsgruppe aus folgenden Personen bestehen soll:

.....

und neben der Bearbeitung des vorgelegten Konzeptes für die OGS auch unter Beteiligung eines Architekten ein Raumkonzept für die OGS erstellen und dem Finanzausschuss Anfang Oktober 2014 vorlegen soll, damit der Ausschuss eine Beschlussempfehlung gegenüber der Schulverbandsversammlung abgeben kann. Aufgrund der Kurzfristigkeit wird der Schulverbandsvorsteher beauftragt und ermächtigt, dafür ein Architektur-Büro auf Stundenlohnbasis zu beauftragen. Die hieraus resultierenden baulichen Maßnahmen sind im Hinblick auf die in Aussicht gestellten Fördermittel mit dem Kreis RD-ECK als zuständige Prüfbehörde in fachlicher und zweckmäßiger Hinsicht frühzeitig abzustimmen.

- nach Beschlussempfehlung des Finanzausschusses im Oktober 2014 im Rahmen eines Leistungswettbewerbs von mindestens drei Architekturbüros Angebote für die Planungsleistungen zur Umsetzung der empfohlenen Baumaßnahmen für einen OGS-Schulbetrieb ab August 2015 an der Grund- und Gemeinschaftsschule eingeholt werden sollen.
 Der Schulverbandsvorsteher wird ermächtigt, bereits vor abschließender Beschlussfassung der Schulverbandsversammlung für die Baumaßnahmen den Ingenieurvertrag nach erfolgter Ausschreibung mit dem wirtschaftlichsten Bieter abzuschließen.
- der Schulleiter dazu aufgefordert wird, einen entsprechenden Beschluss der Schulkonferenz zum Ganztagschulbetrieb ab August 2015 fassen zu lassen und dem Schulträger zusammen mit dem pädagogischen Konzept vorzulegen zwecks Weiterleitung an das Ministerium für Bildung und Wissenschaft.

Im Auftrage

 gez.
 Petra Mölck

gesehen:
 gez.

 Jürgen Liebsch
 (Der Vorsitzende)